

Wie das Kompostwerk hilft

VGL Straubing organisiert Führung in Aiterhofen

Für Gartenfreunde hat das Kompostwerk in Aiterhofen viel zu bieten. Dort können Gartenabfälle fachgerecht entsorgt werden, es gibt torffreie Erden und Mulchmaterialien zu kaufen und der ZAW-SR bietet bei großen Mengen Kompostauslieferungen und Grüngutabholungen an. Gute Gründe für den Verein für Gartenbau und Landespflege Straubing, um sich vor Ort genauer zu informieren. Darum hat der Verein am Samstag, 13. Juli, um 10 Uhr eine Führung für Mitglieder und Interessierte mit Betriebsleiter Paul Kokott organisiert.

Der Rundgang bietet exklusive Einblicke in die Verwertung organischer Abfälle und zeigt, wie im Rahmen der Vergärung Biogas für die Stromproduktion und Wärme entstehen. Außerdem wird aus Gartenabfällen natürlich hochwertiger Kompost erzeugt. Ein Rohstoff also, der im Garten vielseitig als Dünger

und zur Bodenverbesserung eingesetzt werden kann und der mit seinem hohen Humusgehalt die Struktur und Wasserhaltefähigkeit der Böden verbessert und das Bodenleben fördert. Während seiner Führung wird Kokott speziell auf solche Leistungen eingehen, die das Kompostwerk rund um den Garten bietet. Interessierte erfahren unter anderem welche Materialien in Aiterhofen angeliefert werden können, wie die Produktpalette aussieht und welche Serviceleistungen der ZAW-SR anbietet.

Die Teilnehmerzahl für die kostenlose Führung ist begrenzt. Anmeldungen sind noch bis zum 7. Juli beim VGL-Vorsitzenden Josef Löw unter Telefon 09421/40733 oder per E-Mail an info@vgl-straubing.de möglich. Im Anschluss an die etwa 90-minütige Besichtigung ist eine gemeinsame Einkehr im Biergarten geplant.

-red-



Der VGL Straubing organisiert am 13. Juli eine Besichtigung des Kompostwerks in Aiterhofen.
Bild: Fotowerbung Bernhard